

Ressort: Politik

Linke halten von der Leyens Rücktritt für unausweichlich

Berlin, 31.01.2019, 09:16 Uhr

GDN - Nach der Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur Berater-Affäre im Verteidigungsministerium halten die Linken einen Rücktritt von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) für unausweichlich. "Sollte der Ausschuss beweisen, dass die Ministerin Verstöße gegen das Vergaberecht toleriert hat, ist ihr Rücktritt zwangsläufig", sagte der Linken-Politiker Alexander Neu, der Obmann im Verteidigungsausschuss ist, der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Er fügte hinzu: "Frau von der Leyen hat ihr Ministerium nicht im Griff und sollte die persönlichen Konsequenzen daraus ziehen." Zugleich forderte der Linken-Politiker weitere personelle Konsequenzen. Die Linken verlangen generell ein Ende der externen Beratungs-Praxis in Ministerien. "Wir finden, dass externe Berater aus allen Ministerien verschwinden sollten und stattdessen internes Know-How aufgebaut wird", so Neu. "Das würde auch Geld sparen, weil zum Beispiel das Verteidigungsministerium für externe Expertise Hunderte Millionen Euro Steuergelder verschwendet hat."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119340/linke-halten-von-der-leyens-ruecktritt-fuer-unausweichlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com